

Bedienanleitung für das iWell pro System

Version: 01.14 Stand 20.08.2019



LebensEnergieManagement (LEM)

Beim LebensEnergieManagement geht es um das Haushalten mit der LebensEnergie. Es geht um die Reduktion von EnergieRäubern und um die optimale Verteilung auf die am Leben beteiligten Prozesse.

Vorwort

Wie kam es zu der Entwicklung des iWell Systems?

Während unserer langjährigen Forschungen auf verschiedenen Gebieten fiel uns immer wieder auf, dass einige, von der Wissenschaft vertretenen Auffassungen, nicht mit der Realität vereinbar sind. Diese Einschätzung veränderte im Laufe der Zeit unsere Herangehensweise bei der Suche nach Lösungen für Probleme. Um uns nicht von Dogmen einschränken zu lassen, begannen wir damit, zunächst alles in Frage zu stellen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sind, aus der konventionellen Denkweise heraus, bestenfalls „un-denkbar“.

Bei der Entwicklung der iWell Technologie war die wichtigste Frage: Wie funktioniert Leben? Für die Wissenschaft ist Leben ein mechanisches Zusammenspiel von physikalischen und chemischen Prozessen. Zugespitzt ausgedrückt, bedeutet das nichts anderes als: Man schütte 2 Chemikalien zusammen und daraus entsteht eine Dritte. Gibt man noch ein wenig Wärme hinzu, kann der Vorgang beschleunigt werden. Führt man sich dieses Denkmodell der heutigen Wissenschaft vor Augen, muß jedem schnell klar werden, dass es vollkommen unzureichend ist.

Um die Komplexität und das Funktionieren von Leben zu begreifen, veranschauliche man sich, dass heute von Menschen die tollsten Maschinen und leistungsfähigsten Computer gebaut werden können. Aber der Mensch ist nicht in der Lage, einen Einzeller, geschweige denn eine Ameise oder Biene zu bauen. Das sollte uns zu denken geben. Wo ist die Beschränkung der Wissenschaft?

Sie besteht in dem Nichtzulassen einer höheren steuernden Intelligenz, egal wie wir sie nennen wollen. Diese höhere steuernde Intelligenz bewirkt, dass sich alle Prozesse an einer Absicht orientieren. Die Absicht ist der strukturierende und organisierende Faktor dieser sehr sehr fortgeschrittenen Technologie. Wir nennen sie Universumstechnologie. Leben ist an diese Universumstechnologie gekoppelt.

Obwohl beide Technologien nicht vergleichbar sind, möchten wir trotzdem den Versuch unternehmen, die Universumstechnologie mit der uns bekannten Computertechnologie zu vergleichen. Es gibt einen sichtbaren und einen unsichtbaren Bereich. In der Universumstechnologie ist der sichtbare Bereich unsere 4D Welt (Raum und Zeit) und in der Computertechnologie ist es der Monitor. Die eigentliche Arbeit findet bei beiden Technologien im Unsichtbaren statt. Bei Beiden werden Informationen verarbeitet und unter anderem für den sichtbaren Bereich bereitgestellt. Der strukturierende und organisierende Faktor für die „Belebung“ der Computertechnologie ist die Absicht und der Wille des Programmierers und des Bedieners. Bei der Universumstechnologie ist der strukturierende und organisierende Faktor die Absicht und der Wille im Bewusstseinsraum.

Nach unseren Erkenntnissen ist der entscheidende Faktor für Wellness und Gesundheit die Verteilung der zur Verfügung stehenden Lebensenergie auf die am Leben beteiligten Prozesse. Die Absicht und der Wille zu überleben, bestimmt die Verteilung. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit der iWell Technologie eine technische Möglichkeit gefunden haben, uns am LebensEnergieManagement zu beteiligen, indem das Bewusstsein unsere Affirmationen als Willen interpretiert, wenn es dem Anwender nutzt.

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Das Wichtigste vorab	3
Sicherheitshinweise	5
Zweckbestimmung	6
Transport und Verpackung	6
Systemkomponenten	6
Aufstellen des Systems	7
Inbetriebnahme	7
Bedienung iWell pro	8
Welches Programm sollte ich wählen?	11
Welche BioTransmitter sollten verwendet werden?	12
Wartung und Pflege	13
Fehleranzeigen und Fehlerbeseitigung	14
Technische Daten	14
Garantiebedingungen	16
Informationen zum Elektroggesetz WEEE	16
Informationen zum Batteriegesetz	16
Lieferumfang	16

Das Wichtigste vorab

Ziel unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit war und ist es, Ihnen ein qualitativ hochwertiges Produkt zu einem guten Preis liefern zu können.

Unsere Entwickler hatten den Auftrag ein Gerät zu entwickeln, das die durch Studien und wissenschaftliche Veröffentlichungen abgesicherten positiven Wirkungen der Magnetfeldtherapie abdeckt und zusätzlich alternative Technologien verwendet, die wissenschaftlich nicht anerkannt sind, und darum deren Nutzen nach wissenschaftlichen Standards nur stark eingeschränkt nachgewiesen werden können.

Insbesondere folgende Technologien, die der Quantenphysik zugeordnet werden können, sollten integriert werden:

- **Skalarwellen**, die an der Energie- und Informationsübertragung in biologischen Systemen maßgeblich beteiligt sein sollen.
- **Kozyrev-Spiegel**, die eine Kommunikation mit dem Bewusstsein ermöglichen sollen. (Siehe auch Seite 12)

Außerdem sollte das System für einen Laien ohne Vorkenntnisse bedienbar sein, möglichst jedem Anwender einen Nutzen bringen und keinem Anwender schaden.

Wir denken, dass uns das sehr weitgehend gelungen ist.

Da diese Idealzielvorgabe, möglichst jedem Anwender einen Nutzen zu bringen und keinem Anwender zu schaden, natürlich nicht perfekt umgesetzt werden konnte, müssen Sie folgende Hinweise beachten:

Die iWell Systeme können bei sehr empfindlichen, kranken oder schwachen Lebewesen (Menschen oder Tieren) eine erhöhte Aktivität der körpereigenen Prozesse anstoßen, insbesondere können das Entgiftungsreaktionen, Schmerzen an Gelenken und auch Schlaflosigkeit sein. Diese Reaktionen klingen aber schon nach kurzer Zeit wieder ab. Die Wirkung von Medikamenten, wie zum Beispiel Insulin, kann kurzfristig verstärkt werden. Bei Nichtbeachtung kann es, in diesem Fall, zu einer Unterzuckerung kommen.

Bei allen Lebewesen kann eine Aktivierung von Körperfunktionen, bis dahin nicht bemerkte, aber latent vorhandene, körperliche Probleme offenbaren. Das kann sich z.B. durch Empfindung von leichtem Schmerz, Ziehen u. ä. bemerkbar machen. Solche Symptome sollten Sie mit Ihrem Arzt oder Therapeuten besprechen.

Um nicht von diesen möglichen Reaktionen Ihres Körpers überrascht zu werden, empfehlen wir bei der ersten Anwendung ein sehr schwaches Programm, zum Beispiel Entspannen oder Spezial 1 (kurze Entspannung), auf Stufe 1 zu benutzen. Sollten Sie bei diesen Programmen keine körperlichen Reaktionen beobachten, können Sie am nächsten Tag jedes beliebige Programm benutzen. Aber auch hier immer erst die Stufe 1. Wenn dort keine körperlichen Reaktionen zu beobachten sind, kann die Stufe 2 benutzt werden. Die Stufe 3 ist nur für sehr unempfindliche Lebewesen gedacht.

Nach unseren Erfahrungen sind die besten Ergebnisse erreichbar, wenn sie das System 2-3 mal pro Woche benutzen. Die Entspannungs- und Stimulationsprogramme können bei Bedarf auch öfter angewendet werden. Nutzen Sie abends nur Programme mit niedriger Intensität. Das „Energetisieren“ Programm sollten Sie generell nur vormittags verwenden, sonst könnte Ihre Nacht zum Tag werden. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Wasser trinken.

Eine Konsultation Ihres Arztes oder Therapeuten vor Anwendung der Systeme empfiehlt sich immer bei:

- akuten fieberhaften Erkrankungen
- inneren Entzündungen des Körpers
- Neigung zu Epilepsie
- Herzschrittmachern und anderen elektronischen Implantaten, Insulinpumpen etc., deren Intensitätsschwelle unter 200 μ T liegt. Die Intensität der iWell Systeme erreichen einen maximalen Effektivwert von 60 μ T und liegen damit weit unter der Schwelle von 200 μ T.
- Krebserkrankungen
- Daueranwendung bei Schwangerschaft oder bei Kleinkindern

Sicherheitshinweise

Nehmen Sie den Anschluss und die Aufstellung des Systems entsprechend der Bedienanleitung vor. Die elektrischen Anschlussbedingungen müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.

Verwenden Sie keine defekten Kabel, und vermeiden Sie das Knicken und Quetschen der Kabel.

Die maximale Umgebungstemperatur für den Betrieb der Systeme beträgt 40°C.
Bei Temperaturen unter 10°C muss das Steuergerät der Raumtemperatur angepasst werden.
Je Grad Temperaturdifferenz sollten dafür mindestens drei Minuten Anpassungszeit vorgesehen werden.
Setzen Sie die Geräte keiner direkten Sonneneinstrahlung und keinen überhöhten Temperaturen aus.

Beim Auftreten von Fehlern, sowie der Wartung und Reinigung, muss das Steuergerät vom Netz getrennt werden.

Nehmen Sie beschädigte Steuergeräte und BioTransmitter nicht in Betrieb! Sollten Zweifel bestehen, können Sie bei uns nachfragen.

Akkuwechsel und Reparaturen am Steuergerät und den BioTransmitter dürfen nur vom Fachpersonal des Herstellers vorgenommen werden. Durch unsachgemäße Reparaturen oder Eingriffe können Gefahren für den Nutzer auftreten. Veränderungen am Gerät sind nicht erlaubt.

Sichern Sie das Steuergerät vor dem Herunterfallen und stellen Sie generell nichts auf ihm ab.

Das Steuergerät und die BioTransmitter dürfen nur in trockener Umgebung eingesetzt und gelagert werden.

Halten Sie das Steuergerät und die BioTransmitter von Wasser und anderen Flüssigkeiten fern, und behandeln Sie diese nicht mit chemischen Flüssigkeiten. Hinweise zur Desinfektion finden Sie im Abschnitt „Wartung und Pflege“.

Bewahren Sie die Geräte vor dem unbeaufsichtigten Zugriff von Kindern auf.

Hohe mechanische Beanspruchungen können zu Schäden führen. Die BioTransmitter XL und XXL dürfen nicht scharfkantig geknickt werden. Maximal eine dreiteilige Faltung, wie in der Originalverpackung, ist möglich.

Fassen Sie, zum An- und Abstecken des BioTransmitters an das Steuergerät, das Kabel nur am Stecker an. Die Schrauben sind vorher zu lösen oder nach dem Anstecken, von Hand und ohne Anwendung von Gewalt, anzuschrauben.

Legen Sie die Kabel der BioTransmitter so, dass niemand darüber fallen kann.

Die BioTransmitter sind nur für die iWell Systeme vorgesehen. Andere Nutzungen werden nicht erlaubt. Es ist nicht gestattet, fremde Geräte an die Steuerung anzuschließen. Dies kann zur Zerstörung der Steuerung, der BioTransmitter oder der Fremdgeräte führen.

Bitte beachten Sie, dass die magnetischen Impulse des Systems elektronische Datenträger (Disketten, Kreditkarten, Videoaufzeichnungen, mobile Speicher usw.) beschädigen könnten.

Hinweise zum Umweltschutz: Entsorgen Sie die Geräte bei Nutzungsende als Elektronikschrott in den zuständigen Verwertungsstellen oder schicken Sie diese an den Hersteller zurück.

Haftungsausschluss: Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf Grund von Nichtbeachtung der oben aufgeführten Hinweise entstehen.

Zweckbestimmung

Die Zweckbestimmung der iWell Systeme sind Behandlungen, die kosmetischen Zwecken dienen und die das allgemeine Wohlbefinden fördern.

Die Zweckbestimmung ist ausdrücklich nicht die medizinische Behandlung von Krankheiten.

Transport und Verpackung

Das iWell pur System wird beim Hersteller so verpackt, dass das Steuergerät und die BioTransmitter vor mechanischen Beschädigungen durch scharfkantige und spitze Gegenstände, sowie vor Schlag und Fall geschützt sind.

Für das Versenden eines Systems zum Umtausch bzw. zur Reparatur, müssen die Geräte vollständig und ausreichend verpackt sein. Idealerweise verwenden Sie bitte dafür die Originalverpackung.

Die Geräteverpackung ist mit der Aufschrift:

„VORSICHT ELEKTRONISCHES GERÄT, NICHT WERFEN“ zu versehen.

Systemkomponenten

Zum Steuergerät gehören außerdem:

- ein Akkuladegerät
- ein Netzanschlußkabel
- eine Bedienanleitung.

Die BioTransmitter sind, angelehnt an Kleidergrößen, folgendermaßen benannt:

BioTransmitter S	(in der Anzeige des iWell pur Steuergerätes mit S = Small) rund, Außendurchmesser ca. 102 mm, Dicke ca. 30 mm
BioTransmitter M	(in der Anzeige des iWell pur Steuergerätes mit M = Medium) rechteckig, Außenmaße ca. 300x230 mm, Dicke ca. 30 mm
BioTransmitter L	(in der Anzeige des iWell pur Steuergerätes mit L = Large) rechteckig, Außenmaße ca. 500x300 mm, Dicke ca. 30 mm
BioTransmitter XL	(in der Anzeige des iWell pur Steuergerätes mit X = Extra Large) rechteckig, Außenmaße ca. 1200x500 mm, Dicke ca. 30 mm
BioTransmitter XXL	(in der Anzeige des iWell pur Steuergerätes mit X = Extra Large) rechteckig, Außenmaße ca. 1750x580 mm, Dicke ca. 30 mm

BioTransmitter Kopf (in der Anzeige des iWell pur Steuergerätes mit K = Kopf)
äußere Abmessungen ca. 400x400 mm, Dicke ca. 5 mm

BioTransmitter Licht (wird nicht angezeigt)
rund, Außendurchmesser ca. 40 mm, Dicke ca. 10 mm

Aufstellen des Systems

Stellen Sie das Steuergerät nach dem Auspacken und bei der Nutzung auf eine feste und sichere Unterlage.

An der Rückseite des Steuergerätes befindet sich 1 Ausgang für den Anschluss der BioTransmitter. Der Anschluss wird über die SUB-D Stecker vorgenommen. Am Ende des Anschlusskabels der BioTransmitter befindet sich ein Stecker mit zwei Schrauben. Nach dem Einstecken des Steckers in die Buchse des Steuergerätes, sind diese beiden Schrauben von Hand festzuziehen. Bitte wenden Sie beim Anschrauben keine Gewalt an.

Des Weiteren befindet sich an der Rückwand der Steuergeräte ein optischer Ausgang. An diesen kann der BioTransmitter Licht, über einen 3,5 mm Klinkenstecker, an das System angeschlossen werden.

Ebenso befindet sich an der Rückseite die Buchse für das Ladegerät. Das Ladegerät ist für Netzspannungen von 110 bis 230 V und für Frequenzen von 50 oder 60 Hz geeignet. Je nach landesspezifischer Steckdose kann es erforderlich sein, einen Zwischenadapter zu verwenden.

Es ist nicht gestattet, andere Systeme oder andere Applikatoren als die BioTransmitter der iWell Systeme an die Steuergeräte anzuschließen oder andere Ladegeräte zu verwenden. In diesen Fällen erlischt die Garantie und die Haftung.

Bei einer längeren Einlagerung sollte der eingebaute Akku voll geladen sein. Um eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus zu erzielen, sollte er alle 6-9 Monate wieder voll geladen werden.

Inbetriebnahme

Die iWell Systeme werden über Akkus betrieben. Das Ladegerät ist im Lieferumfang enthalten.

Der eingebaute Akku erlaubt eine Betriebszeit von ca. 8-10 Stunden. Danach sollte der Akku geladen werden. Der Ladezustand ist am Symbol für den Ladezustand des Akkus zu erkennen. Verbaut sind Lithium-Ionen Akkus mit einer Nennspannung von 14,8 V. Das Steuergerät übernimmt die komplette Steuerung der Lade- und Entladezustände. So wird sowohl eine Tiefentladung als auch eine Überladung verhindert. Jede der 4 Zellen wird einzeln überwacht und geregelt. Tritt ein Zustand ein, der dem System schaden könnte, schaltet sich das Gerät aus.

Bedienung iWell pro

Auch die Bedienoberfläche des iWell pro wurde für eine möglichst einfache Bedienung entwickelt. Da hier jedoch wesentlich mehr Optionen zur Verfügung stehen, kann die Bedienung etwas umfangreicher sein. Nutzt man diese Optionen nicht, ist das Einschalten eines Programmes genau so einfach wie beim iWell pur System.



Wenn das Gerät eingeschaltet ist, genügen schon 2 Tasten, um das Programm „Regenerieren“ zu starten:



Ein/AUSSchalten

Anders als beim iWell pur System befindet sich hier der EIN/AUSSchalter nicht auf der Tastatur, sondern auf der Rückseite des Steuergerätes. Eine elektronische EIN/AUSSchaltung wurde bei dieser professionellen Version nicht vorgesehen, da die Hardware auf mögliche externe Geräte, die mit dem Bus verbunden sind, reagieren muss. Solche externen Geräte sind auch das Display und die Tastatur. Durch diese Technik ist es möglich, sehr komplexe Programme auf mehreren Ausgängen, unabhängig von der Bedienung, laufen zu lassen. Auch der Chipkartenleser und eine Fernbedienung lassen sich während der Programmabläufe nutzen. Mit dieser Technik ist das System für künftige Weiterentwicklungen bestens vorbereitet.

Ein Programm einschalten:

1. Programm wählen

wenn nötig:

2. Intensität wählen

wenn nötig:

3. Parameter ändern

4. Programm starten

wenn nötig:

5. Anhalten
6. Starten

alternativ:

5. Anhalten
6. Programm abbrechen



Ein Programm wählen

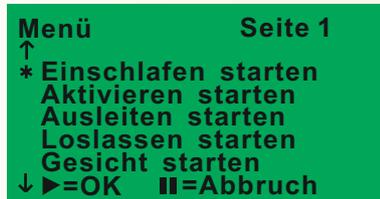
Analog zur Bedienung des iWell Pur werden mit den Programmtasten die benötigten Programme ausgewählt. Bei den doppelt belegten Tasten achten Sie bitte immer auf die Hintergrundfarbe des Displays. Ist der

Hintergrund blau, sind die blauen Funktionen aktiv.



Die Eigenschaften der Programme werden unter dem Punkt „Die Programme“ beschrieben.

Menü  Außer den 9 Programmen, die Sie über die Tastatur direkt erreichen, können Sie über die Menütaste noch 5 weitere Programme auswählen. Das sind die Spezialprogramme 5 bis 9.



Bedient wird dieses Menü mit den Pfeil hoch/runter Tasten, der Starten/OK Taste und der Pause/Abbruch Taste. Beachten Sie bitte dabei, dass die orange Funktion der doppelt belegten Tasten immer dann aktiv sind, wenn die Hintergrundfarbe der Displays orange, grün oder violett ist. Es funktionieren aber immer nur die Tasten, die Sinn machen. Die Funktionen dieser Tasten werden im weiteren Verlauf beschrieben.



Nach dem Betätigen einer Programmtaste erscheint der orangene Bildschirm. Hier kann jetzt das Programm gestartet oder zuvor noch die Intensität verändert werden. Sie können aber auch den Vorgang abbrechen. Wenn das Gerät noch nicht freigegeben wurde, oder es arbeitet im Vermietmodus, kann auf diesem Bildschirm u.a. das restliche Guthaben (in Behandlungen) abgelesen werden. Diese Information finden Sie auch auf dem Startbildschirm.



Die Starttaste startet das Programm.



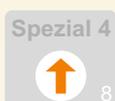
Die Abbruchtaste bringt Sie zurück zur Programmwahl.



Mit den Tasten für die Intensität stellen Sie eine Intensitätsstufe ein. Sie können wählen zwischen einer niedrigen, mittleren oder hohen Intensität ein. Verfolgen Sie Ihre Einstellungen im Display. Die eingestellte Stufe gilt dann für alle angeschlossenen BioTransmitter.



Betätigen Sie die P-Taste (P = Parameter), gelangen Sie in den Parameter-Änderungsmodus. Sie erkennen diesen Modus am violetten Display. Sie können diesen Modus auch wählen, wenn das Programm schon läuft.



Benutzen Sie diese Tasten, um die Intensität zu verändern. Angezeigt wird immer der Parameter, der verändert werden kann. Wenn Sie die gewünschten Einstellungen



vorgenommen haben, können Sie diesen Modus wieder verlassen, indem Sie die P-Taste noch einmal drücken. Das Display wird dann wieder orange.

Parameter ändern:

1. P-Taste drücken
2. mit Tasten \uparrow \downarrow zu ändernden Parameter wählen
3. mit Tasten $+$ $-$ Parameter ändern
4. ab 2 wiederholen
5. durch alle Parameter durchgehen oder mit P-Taste beenden

Das war es auch schon. Im weiteren Verlauf beschreiben wir Funktionen, die Sie benutzen können, aber die zum Betrieb nicht unbedingt benötigt werden. Funktionen, die dieses Gerät auch in dieser Beziehung einzigartig flexibel machen.

Der absolute Hammer! **Sie können ALLE Programme personalisieren.** Das bedeutet: Sie können alle Parameter aller Programme selbst einstellen! Damit sind Sie in der Lage, das Gerät exakt auf Ihre individuellen Eigenheiten anzupassen. Sie können für jedes Programm die Dauer jeder Phase, das Sendefeld jeder Phase und die Intensität aller Phasen bestimmen und zwar individuell für alle 4 BioTransmittereinsatzfelder und für alle 3 Intensitätsstufen. Was Sie hier einstellen, wird gespeichert und steht Ihnen bei einem erneuten Programmaufruf wieder zur Verfügung.



Sie erreichen diese Funktion über die Menütaste.
Tasten, die zur Bedienung möglich sind, werden im Display mitangezeigt.

Menü Seite 2
↑
* Regenerieren einst.
Energetisieren einst.
Reparieren einstellen
Entspannen einstellen
Entgiften einstellen
↓ ▶=OK ||=Abbruch

Menü Seite 3
↑
* Kurzentsp. einstellen
Kurzstim. einstellen
Stimulation einstellen
Langstim. einstellen
Einschlafen einstellen
↓ ▶=OK ||=Abbruch

Menü Seite 4
↑
* Aktivieren einstellen
Ausleiten einstellen
Loslassen einstellen
Gesicht einstellen
↓ ▶=OK ||=Abbruch

Jedes mit OK/Starttaste angewählte Programm, wird mit folgenden Parametern angezeigt und lässt sich mit der Plus- und Minustaste einstellen. Die Infotaste stellt den Maximalwert ein und die SF Taste den Minimalwert. Mit der P (P:++) Taste sind Sie, bei den meisten Parametern, in der Lage, den Wert in 20er Schritten zu erhöhen. Mit den Pfeil hoch/runter Tasten können Sie im Menü wandern. Der Stern markiert jeweils den Parameter, den Sie mit den Pfeiltasten angewählt haben. Die Pause/Abbruch Taste verlässt die Einstellungen dieser Programme, OHNE zu speichern!

Regenerieren
↑
* Dauer Phase 1 020 Sek.
Dauer Phase 2 006 Min.
Dauer Phase 3 030 Min.
Dauer Phase 4 006 Min.
↓ + - P:++ Info:max SF:min

Regenerieren
↑
* Sendefeld Phase 1 010
Sendefeld Phase 2 003
Sendefeld Phase 3 012
Sendefeld Phase 4 003
↓ + -

Regenerieren Phase 1
↑ Dauer 020 Sek. SFe 010
Low *018 027 027 009
Mid 020 030 040 010
High 030 040 060 020
↓ + - P:++ Info:max SF:min

Regenerieren Phase 2
↑ Dauer 006 Min. SFe 003
Low *018 027 027 009
Mid 020 030 040 010
High 030 040 060 020
↓ + - P:++ Info:max SF:min

Regenerieren Phase 3
↑ Dauer 030 Min. SFe 012
Low *018 027 027 009
Mid 020 030 040 010
High 030 040 060 020
↓ + - P:++ Info:max SF:min

Regenerieren Phase 4
↑ Dauer 006 Min. SFe 003
Low *018 027 027 009
Mid 020 030 040 010
High 030 040 060 020
↓ + - P:++ Info:max SF:min

Für die niedrige Intensität haben wir die Phasen 2-4 auf die Intensitäten bis 49%, aus Sicherheitsgründen, begrenzt. Die Phase 1 ist für alle Programme auf 59 Sekunden begrenzt. Üblicherweise wird in dieser Phase ein hochintensives weißes Rauschen gesendet, welches durch die eingebauten Kozyrev-Spiegel personalisiert ist.

Welches Programm sollte ich wählen?

Nach unseren Erfahrungen sind die besten Ergebnisse erreichbar, wenn sie das System 2-3 mal pro Woche benutzen. Das Einschlafprogramm, die Entspannungs- und Stimulationsprogramme können bei Bedarf auch öfter angewendet werden. Nutzen Sie abends nur Programme mit niedriger Intensität. Das „Energetisieren“ Programm sollten Sie generell nur vormittags verwenden, sonst könnte Ihre Nacht zum Tag werden. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Wasser trinken.

Programme:

Regenerieren

Dauer 9 Minuten und 20 Sekunden. Mit diesem Programm sollen Zellen und Gewebereiche zur Erneuerung angeregt werden. Sinnvoll ist es, die Ganzkörperbehandlung mit lokaler Behandlung zu kombinieren. Das kann nacheinander erfolgen. Das lokale Problem sollte mit dem BioTransmitter S, M oder L behandelt werden.

Reparieren

Dauer 26 Minuten und 20 Sekunden. Mit diesem Programm soll die Reparatur von Zellen und Gewebereichen angeregt werden. Auch hier ist es sinnvoll, die Ganzkörperbehandlung mit lokaler Behandlung zu kombinieren.

Entgiften

Dauer 44 Minuten und 30 Sekunden. Dieses Programm kann zur Entsäuerung und Entgiftung beitragen. Die Kombination von Ganzkörperbehandlung und der Behandlung lokaler Ausleitorgane (Niere, Leber, Lymphe) ist auch hier die erste Wahl. Nach sportlichen Aktivitäten sollte immer diese Behandlungsart folgen. Ziel ist es hier, die Laktatwerte (Milchsäure) gering zu halten, denn eine hohe Muskelanstrengung ist immer mit Übersäuerung der Muskelpartien verbunden.

Gleichzeitig soll das Programm zum „LOSLASSEN“ anregen. Viele Menschen haben verlernt, „loszulassen“, um Neues zu erreichen. Stellen Sie sich einfach vor, Sie machen Platz in Ihrem Schrank, um neue Sachen hinein zu legen.

Energetisieren

Dauer 28 Minuten und 40 Sekunden. Dieses Programm soll am Morgen oder vor sportlicher Tätigkeit aktivieren. Es soll auch das Immunsystem anregen.

Entspannen

Dauer 60 Minuten und 20 Sekunden. Dieses Programm soll „entschleunigen“. Das Programm soll den Anwender aus einer Stresssituation herausführen und beruhigen. Das könnte man nach sportlichen Anstrengungen nutzen.

Kurzentspannen

Dauer 12 Minuten und 20 Sekunden. Das Kurzprogramm für die Entspannung.

Einschlafen

Dauer 60 Minuten und 20 Sekunden. Nutzen Sie dieses Programm um sich auf einen gesunden Schlaf vorzubereiten.

KurzStimulation

Dauer 2 Minuten und 20 Sekunden. Das Kurzprogramm für die Stimulation.

Stimulation

Dauer 5 Minuten und 20 Sekunden. Das Programm soll alle körperlichen und mentalen Prozesse in eine positive Richtung stimulieren.

LangStimulation

Dauer 9 Minuten und 20 Sekunden. Das Langprogramm für die Stimulation.

Außerdem sind noch weitere Programme über das Menü erreichbar. Hierbei handelt es sich um ältere Programmversionen.

Welche BioTransmitter sollten verwendet werden?

Alle BioTransmitter sind geometrisch zur Erzeugung von skalaren Feldern optimiert.

Die BioTransmitter S, M, L, XL, XXL sind symmetrisch aufgebaut. Das heißt es gibt kein „Oben“ und kein „Unten“. Sie brauchen nicht auf eine Vorzugsrichtung oder Vorzugsseite achten.

In der Anzeige des iWell pur Steuergerätes sind die BioTransmitter wie folgt gekennzeichnet:

BioTransmitter S	S = Small	BioTransmitter M	M = Medium
BioTransmitter L	L = Large	BioTransmitter XL	X = Extra Large
BioTransmitter XXL	X = Extra Large	BioTransmitter Kopf	K = Kopf

Die Farben der BioTransmitter sind angelehnt an die RAL Farben Saphirblau (angelehnt an RAL 5003), Purpurrot (angelehnt an RAL 3004), Sonnengelb (angelehnt an RAL 1037), auch Sonderfarben sind möglich.

BioTransmitter S

Er ist immer dann angebracht, wenn ganz gezielt kleine Körperbereiche behandelt werden sollen. Einige Therapeuten nutzen ihn auch zur elektromagnetischen Akkupunkturbehandlung.

BioTransmitter M und BioTransmitter L

Sie sind für die Behandlung lokaler Problemzonen konzipiert. Sie eignen sich, auf Grund der praktischen Größe, auch bestens für Urlaub und für Reisen.

BioTransmitter XL und BioTransmitter XXL

Diese BioTransmitter sind für Ganzkörperanwendungen entwickelt worden. Sie sollten immer die erste Wahl für eine ganzheitliche Anwendung sein.

BioTransmitter Kopf

Im BioTransmitter Kopf sind 10 LED-Elemente enthalten. Diese wurden mittig im Stirnbereich (Drittes Auge), bei den Schläfen, den Jochbeinen, den Kieferngelenken, den Ohren und am Hals platziert. Der BioTransmitter Kopf ist der Gesichtsform angepasst. Nase, Mund und Augen sind ausgeschnitten, wodurch atmen und sehen kaum eingeschränkt werden sollten.

Bei der Anwendung im Gesicht geht es meistens um kosmetische Hautprobleme. Er wird bei Akne, Falten im Gesicht, Narben, Altersflecken usw. eingesetzt. Nebenbei soll auch die Schilddrüse und die Zirbeldrüse (Epiphyse) im Sinne der Regulation mit Energie versorgt werden. Aus Gründen der Hygiene sollte ein Seidentuch oder ähnliches zwischen Gesicht und BioTransmitter Kopf gelegt werden, welches nach jeder Behandlung zu erneuern ist.

BioTransmitter Licht

Über die 3,5 mm Klinkenbuchse, kann ein BioTransmitter Licht angeschlossen werden. Es ist sinnvoll, diesen BioTransmitter gleichzeitig mit einem anderen BioTransmitter zu nutzen. Der BioTransmitter Licht ist analog zu den LED-Elementen im BioTransmitter Kopf aufgebaut. Die Funktion des Lichtes ist es, Informationen auf direktem Weg zu übertragen. Inhaltlich werden Impulsfolgen gesendet, die die Psyche beeinflussen sollen, um falsche Glaubenssätze, Ängste und hindernde Gründe für Gesundheit, Balance und Fitness aufzulösen.

Dabei sollen folgende Affirmationen jeweils nacheinander über den BioTransmitter Licht an den Körper und über den Kozyrev-Spiegel an den Bewußtseinsraum gesendet werden:

Ich empfangen Informationen und Energien und nehme die für mich nützlichen an.
Ich lasse alle mir schadenden Gedanken und Verhaltensmuster los.
Ich stehe zu meinen Werten und schütze sie.
Ich bin selbst verantwortlich für mein eigenes Leben.
Auf meinem Lebensweg werde ich geführt, und bei Abweichungen werde ich zur rechten Zeit auf Korrekturen hingewiesen.
Meine positiven Gedanken entwickeln mein positives Sein.
Alle Gedanken und Handlungen bringen mich in Balance.
Ich habe Achtung und Selbstvertrauen zu mir.
Ich lebe Achtsamkeit und habe Vertrauen und Demut gegenüber allem Wertvollen.
Ich lasse mein Verhaftet sein an den Schmerz los und verzeihe mir und den Anderen.
Ich schöpfe alle Energien und Informationen für mein gesundes Sein.
Ich entgifte jederzeit optimal, mental und körperlich.
Meine DNA sorgt für mein gesamtes körperliches Wohlbefinden.
Die rechte und linke Gehirnhälfte sind in Balance miteinander verbunden.
Ich bin vor allen schädigenden Einflüssen durch elektromagnetische Strahlung, Wasseradern, geodätische Gitter und Umweltgifte geschützt.

Für das Einschlafprogramm werden andere Affirmationen verwendet.

Wartung und Pflege

Die iWell Systeme sind wartungsfrei. Eine Funktionsüberprüfung des Steuergerätes kann mit einem Magnetfeldindikator durchgeführt werden.

Nach 3 Jahren sollte das System durch den Hersteller oder eine autorisierte Firma überprüft und der Akku ausgetauscht werden.

Bei einer längeren Einlagerung sollte der eingebaute Akku voll geladen sein. Um eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus zu erzielen sollte er alle 6-9 Monate wieder voll geladen werden.

Zur Reinigung des Steuergerätes und der BioTransmitter darf nur ein feuchtes Reinigungstuch verwendet werden. Zur Desinfektion verwenden Sie bitte auch nur mit Desinfektionsmittel angefeuchtete Reinigungstücher. Beispiele für besonders geeignete Desinfektionsmittel für die BioTransmitter sind Helipur von B. Braun und Incidin Perfekt.

Eine generelle Beständigkeit gegenüber Desinfektionsmitteln können wir nicht garantieren, da deren Zusammensetzungen sehr unterschiedlich sind und mitunter geändert werden. Alkohol- bzw. Lösungsmittelhaltige Erzeugnisse können die Oberflächen negativ beeinflussen und langfristig zu einer Versprödung des Materials führen.

Die Steuergeräte und BioTransmitter dürfen nicht in Sterilisatoren sterilisiert werden, da sie dabei beschädigt werden.
Achten Sie bitte darauf, dass keine spitzen Gegenstände in die BioTransmitter gedrückt werden.

Fehleranzeigen und Fehlerbeseitigung

Fehler

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

Behebung

Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an.

Prüfen Sie die Verbindung des Netzteils mit dem Steuergerät und der Steckdose.

Sollte sich das Gerät immer noch nicht einschalten lassen, überprüfen Sie, evtl. mit einem anderen Gerät oder einer Leuchte, ob die Funktion dieser Steckdose gegeben ist.

Lässt sich das Steuergerät, trotz funktionierender Steckdose, nicht einschalten, könnte die interne Akkuspannung zu niedrig sein. Nach maximal 30 min sollte die Einschaltfunktion wieder gegeben sein.

Bei allen anderen Problemen konsultieren Sie den Hersteller.

Hinweis: Das Gerät bitte nicht öffnen! Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Warnungen sowie die Garantiebedingungen!

Technische Daten

Steuergerät

Geräteart	Magnet-Resonanz- und Lichtsystem
Typenbezeichnung	iWell pur
Eingangsspannung	24V DC
Leistungsaufnahme	bis 20 VA beim Laden der Akkus
Speicherkapazität	Nennkapazität ca. 45 Wh
Behandlungsdauer	2 – 60 Minuten
Schutzart	IP20
Ausgangsspannung	max. 24 V
BioTransmitter-Anschluss	SUB-D-Stecker, 9-polig
BioTransmitter Licht-Anschluss	Klinkenbuchse / Stecker 3,5 mm
Gehäuse	Aluminium
Gehäusefarbe	weiß
Betriebstemperatur	+10°C bis +40°C
Lagertemperatur	-20°C bis +70°C
	Bei Temperaturen unter +10°C muss das Gerät der Raumtemperatur angepasst werden, Dauer je Grad Celsius: min. 3 Minuten.
Abmessungen	Steuergerät iWell pur: 170 x 170 x 50 mm (L x B x H)
Gewicht	Steuergerät iWell pur, inkl. Netzteil und Kabel: ca. 1,6 kg
Netzteil	
Eingangsspannung	80-264 VAC, 47-63 Hz oder 113-370 VDC

Ausgangsspannung 24 VDC
Sicherheitsstandards TÜV EN60601-1 nach Medizingerätestandards
Abmessungen 125 x 50 x 31,5 mm (L x B x H)
Gewicht ca. 0,3 kg

BioTransmitter S

Größe rund, Außendurchmesser ca. 102 mm, Dicke ca. 30 mm
Spulen 1 x starre Leiterplatte zwischen Visco Schaumstoff gebettet
Überzug Kunstleder, desinfizierbar
Anschlussschnur Länge ca. 2,5 m
Gewicht ca. 0,1 kg

BioTransmitter M

Größe rechteckig, Außenmaße ca. 300x230 mm, Dicke ca. 30 mm
Spulen 1 x Flexleiterplatte in Kunstleder verklebt,
zwischen Visco Schaumstoff gebettet
Überzug Kunstleder, desinfizierbar
Anschlussschnur Länge ca. 2,5 m
Gewicht ca. 0,4 kg

BioTransmitter L

Größe rechteckig, Außenmaße ca. 500x300 mm, Dicke ca. 30 mm
Spulen 1 x Flexleiterplatte in Kunstleder verklebt,
zwischen Visco Schaumstoff gebettet
Überzug Kunstleder, desinfizierbar
Anschlussschnur Länge ca. 2,5 m
Gewicht ca. 0,7 kg

BioTransmitter XL

Größe rechteckig, Außenmaße ca. 1200x500 mm, Dicke ca. 30 mm
Spulen 4 x Flexleiterplatte in Kunstleder verklebt,
zwischen Visco Schaumstoff gebettet
Überzug Kunstleder, desinfizierbar
Anschlussschnur Länge ca. 2,5 m
Gewicht ca. 2,8 kg

BioTransmitter XXL

Größe rechteckig, Außenmaße ca. 1750x580 mm, Dicke ca. 30 mm
Spulen 6 x Flexleiterplatte in Kunstleder verklebt,
zwischen Visco Schaumstoff gebettet
Überzug Kunstleder, desinfizierbar
Anschlussschnur Länge ca. 2,5 m
Gewicht ca. 4,8 kg

BioTransmitter Kopf

Größe äußere Abmessungen, ca. 400x400 mm, Dicke ca. 5 mm
Spulen 1 x Flexleiterplatte in Kunstleder verklebt
Überzug Kunstleder, desinfizierbar
Anschlussschnur Länge ca. 2,5 m
Gewicht ca. 0,3 kg

BioTransmitter Licht

Größe	rund, Außendurchmesser ca. 40 mm, Dicke ca. 10 mm
Spulen	keine Spulen
Material	ABS und PET, desinfizierbar
Anschlussschnur	Länge ca. 2,5 m
Gewicht	ca. 0,1 kg

ACHTUNG! BioTransmitter nicht scharfkantig knicken!

Garantiebedingungen

Zusätzlich zu der gesetzlichen Gewährleistung, gewähren wir Ihnen auf unsere iWell Produkte eine Zwei-Jahres-Garantie. Die Garantiefrist beginnt mit der Übergabe an Sie. Bewahren Sie deshalb die Rechnung auf. Allfällige Mängel sind sofort nach Registrierung anzuzeigen. Unsere Garantieleistung besteht nach unserer Wahl in Reparatur oder Ersatz des mangelhaften Produktes und entfällt, wenn die Artikel unsachgemäß beansprucht, behandelt, geöffnet, eingebaut oder gewartet wurde. Die Haftung für Mangelfolgeschäden wird im Rahmen des gesetzlich Zulässigen wegbedungen.

Informationen zum Elektroggesetz WEEE

Elektronische Geräte sind nach Nutzungsende an den Hersteller zurück zu geben, oder den zuständigen Sammelstellen zu übergeben. Die Entsorgung ist kostenfrei!

Informationen zum Batteriegesetz

Die in der Steuerung eingebauten Akkusätze unterliegen dem Batteriegesetz und sind nur über die zuständigen Sammelstellen zu entsorgen.

Lieferumfang

Zum Lieferumfang eines iWell Sets gehören:

- 1 Steuergerät inkl. Netzteil und Netzanschlußkabel
- 1 BioTransmitter S
- 1 BioTransmitter M
- 1 BioTransmitter XL
- 1 BioTransmitter Licht
- 1 Bedienanleitung.

Beratung und Service

Ittermann electronic GmbH
Köhlergasse 16-18
99842 Ruhla
Deutschland